

Hochschutzzölle vorerst eine Frage des industriellen Inlandsabsatzes! Den Auslandsabsatz hat die Zollmauer zurückgestaut, was wollen die Industriellen also? Den ausländischen Markt ruinierten ihnen Weiskirchner und Berchtold, den inländischen der Zolltarif: Wo wollen sie da noch verkaufen?

### Erzwungene Lohnkämpfe.

Der Ausfall im Konsum wird noch erhöht durch die gesteigerten Produktionskosten! Die Arbeiter haben keinen anderen Weg der wirtschaftlichen Abhilfe als jenen zu den Unternehmern, und sie müssen in demselben Maße als die Lebensbedürfnisse steigen, zu den Unternehmern um höhere Löhne kommen! Darum sage ich Ihnen als den Vertrauensmännern der Werkstätten: Wenn Sie vor die Tür des Unternehmers treten mit neuen Forderungen, dann müssen Sie ihm sagen: „Daß wir hier stehen, das ist deine Schuld!“ (Stürmischer Beifall.)

„Das Wahlrecht hat der Unternehmerklasse Macht über den Staat gegeben! Macht oder erzwingt eine ordentliche Handelspolitik, und wir werden Brot und Arbeit haben!“ Die ganzen schweren Gewerkschaftskämpfe der letzten Jahre gehen ja offensichtlich zum größten Teil zurück auf den verhängnisvollen Zolltarif von 1906! Sie müssen fortgeführt werden solange er besteht, denn er ist eine Schraube ohne Ende, der die Preise immer höher empor-, die Volksernährung immer tiefer herabschraubt!

So sind die Unternehmer doppelt getroffen, auf dem Arbeits- wie auf dem Warenmarkt; nun sage ich den Herren, die doch sonst bei jeder Lohnerhöhung um ein paar Heller so gut rechnen können: Macht doch einmal diese einfache Kalkulation! Wir vertrauen nicht auf euren politischen Verstand, denn ihr habt davon bisher wenig betätigt, wir vertrauen nicht auf euer Herz, denn bisher haben wir davon nicht viel bemerkt, aber ihr seid Kaufleute, nehmt den Bleistift zur Hand und rechnet! Rechnet nur und dann ist es unmöglich, daß ihr dieses Hochschutzzollsystem weiter ertragt!

### Der Bund der Agrar- und Industriefeudalen.

Bisher bestand der Gedanke, daß Agrarier und Industrielle solidarisch seien in allgemeiner Geltung. Die Entwicklung der letzten Jahre hat aber gezeigt, daß dem nicht so ist. Zwischen den Industrieunternehmern und den Agrarfeudalen bestehen Gegensätze, die nicht mehr gelegnet werden